

Teilhabe am Arbeitsmarkt

Schwerbehinderte im Job

Am Ende des Jahres 2017 lebten ungefähr 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen in Deutschland.

Das waren 9,4 Prozent der ganzen Bevölkerung.

Was ist eine Schwerbehinderung?

Einige Menschen haben seit ihrer Geburt eine Behinderung.
Zum Beispiel: Sie können seit ihrer Geburt nicht hören.
Viele Menschen haben ihre Behinderung nicht von Geburt an.
Sie haben ihre Behinderung durch eine Krankheit bekommen.
Oder sie haben ihre Behinderung durch einen Unfall bekommen.
Eine Schwerbehinderung ist eine schwere Behinderung.
Ob eine Behinderung schwer ist, prüft ein Amt.
Dazu muss man einen Antrag stellen.
Das Amt schreibt dann einen Bescheid,
ob die Behinderung schwer ist.

Das folgende Bild zeigt dir:

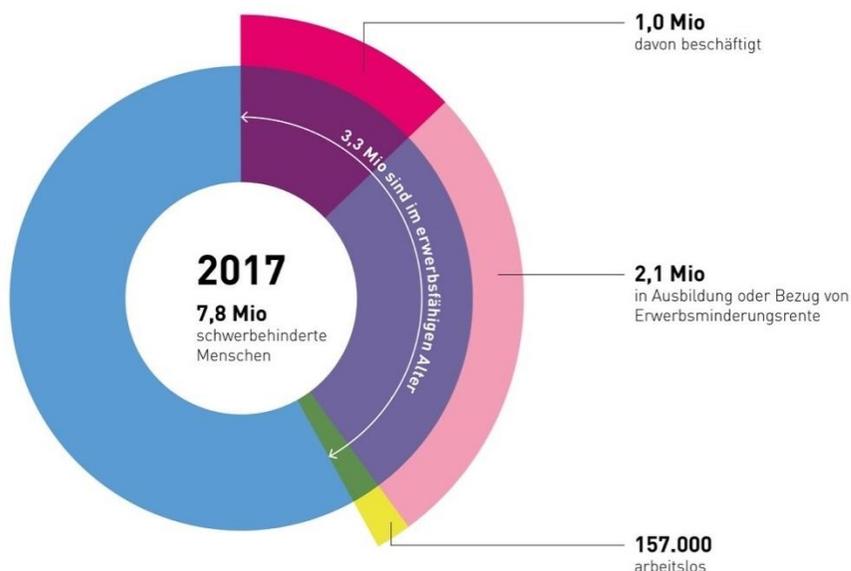
Von den 7,8 Millionen schwerbehinderten Menschen in Deutschland waren:

- 3,3 Millionen Menschen zwischen 15 Jahren und 64 Jahren.

Das heißt:

Sie waren im erwerbs-fähigen Alter.

- 1 Millionen Menschen hatten eine Arbeit.
- 2,1 Millionen Menschen haben eine Ausbildung gemacht oder bekamen eine Erwerbsminderungs-Rente.
- 157 Tausend Menschen waren arbeitslos.



Aufgabe 1:

Überprüfe die Aussagen auf der nächsten Seite.

Sind sie richtig oder falsch?

Oder findest du keine Antwort für eine bestimmte Aussage?

Kreuze die Antworten an.

Aufgabe 2:

Wenn eine Aussage falsch ist,

schreibe die richtige Aussage auf.

SOZIALPOLITIK

Aussage	Richtig	Falsch	Weiß ich nicht	Richtige Aussage
Ende des Jahres 2017 lebten 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen in Deutschland.				
9,4 Prozent der Bevölkerung in Deutschland war im Jahr 2017 schwerbehindert.				
3,3 Millionen Menschen mit Schwerbehinderung haben im Jahr 2017 gearbeitet.				

SOZIALPOLITIK

Aussage	Richtig	Falsch	Weiß ich nicht	Richtige Aussage
Weniger als die Hälfte der Menschen mit Schwerbehinderung waren im Jahr 2017 im erwerbs-fähigen Alter.				
Die meisten Menschen mit Schwerbehinderung im erwerbs-fähigen Alter hatten im Jahr 2017 eine Arbeit.				
Die meisten Menschen mit Schwerbehinderung brauchen einen Rollstuhl.				

Lehrerseite

Menschen mit Schwerbehinderung gelingt es nach wie vor seltener als nicht-schwerbehinderten, eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt aufzunehmen. Die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, die Arbeitslosigkeit sank allerdings nicht so stark wie bei Menschen ohne Schwerbehinderung. Damit mehr Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt gelingt, gibt es spezielle Förderinstrumente. Arbeitsagenturen, Rentenversicherung, Integrationsämter und Integrationsfachdienste unterstützen schwerbehinderte Menschen dabei, einen Arbeitsplatz zu finden und zu behalten. Auch Arbeitgeber können Leistungen erhalten und sich beraten lassen.

Nicht wenige **Personalmanager*innen** sind behinderten oder chronisch kranken Menschen gegenüber immer noch skeptisch: Sie fürchten hohe Ausfallzeiten, Umgangsschwierigkeiten, Kompetenzeinschränkungen oder den vermeintlichen Haken der Unkündbarkeit.

Eine rechtzeitige Inanspruchnahme von Beratung und Unterstützung kann hier helfen.

Das umseitige Arbeitsblatt für Schüler*innen legt neben den inhaltlichen Kenntnissen einen Schwerpunkt auf das Einüben methodischer Kompetenzen. Welche Aussagen lassen sich mit dem Kreisdiagramm verifizieren, welche falsifizieren? Und welche Aussagen kann man aus der grafischen Darstellung überhaupt ableiten?

Zum Begriff Schwerbehinderung: Als schwerbehindert gilt, wer einen Grad der Behinderung zwischen 50 und 100 hat. Die Einstufung durch die Behörde orientiert sich nicht unmittelbar an der Krankheitsdiagnose, sondern richtet sich nach den Einschränkungen, die die Behinderung auf die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben hat. Der überwiegende Teil von Schwerbehinderungen (88%) wird durch Krankheiten im Laufe des Lebens verursacht.

Lösung

Aussage	richtig	falsch	unklar	Korrektur
In Deutschland lebten im Jahr 2017 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9,4 % der Bevölkerung in Deutschland war im Jahr 2017 schwerbehindert.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3,3 Millionen Menschen mit Schwerbehinderung gingen im Jahr 2017 einer Beschäftigung (Erwerbstätigkeit) nach.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,3 Mio. waren im erwerbsfähigen Alter, davon gingen 1,0 Mio. einer Beschäftigung (Erwerbstätigkeit) nach.
Weniger als die Hälfte der Menschen mit Schwerbehinderung in Deutschland war im Jahr 2017 im erwerbsfähigen Alter.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Die meisten Menschen mit Schwerbehinderung im erwerbsfähigen Alter gingen im Jahr 2017 einer Erwerbstätigkeit nach.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nur 1,0 Mio. von 3,3 Mio. Schwerbehinderten im erwerbsfähigen Alter gingen einer Erwerbstätigkeit nach. Das sind weniger als ein Drittel.
Die meisten Menschen mit Schwerbehinderung sind auf den Rollstuhl angewiesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	